



CDU Kreisverband Wittmund

Björn Fischer
Vorsitzender

Renke Waller
Presse- und Medienwart

Online: www.cdu-wittmund.de
E-Mail: cdu-wittmund@ewetel.net

PRESSEMITTEILUNG ONLINESERVICE IHRER CDU IN WITTMUND

Kammer: Angriff auf Verbraucher und Landwirte Scharf hat der CDU-Bundestagsabgeordnete Hans-Werner Kammer auf den jüngsten Vorschlag aus dem Umweltbundesamt reagiert, tierische Nahrungsmittel künftig nicht mehr mit dem ermäßigten Mehrwertsteuersatz zu besteuern: „Diese Schnapsidee ist so dämlich wie der Veggie-Day der Grünen, stammt aber aus den Reihen der SPD“, so der Abgeordnete.

Maria Krautzberger (SPD), Chefin des Bundesumweltbundesamtes und damit eine enge Mitarbeiterin von SPD-Bundesumweltministerin Barbara Hendricks, will mit der Steuererhöhung einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, da die Erzeugung tierischer Nahrungsmittel die Umwelt stark belaste. Gleichzeitig solle der Steuersatz für Obst und Gemüse sinken. „Eier und Joghurt aus Deutschland sollen also teurer, Bananen und Tofu aus Übersee aber billiger werden“, erläutert Kammer. „Das ist nicht nur ein Eingriff in die Entscheidungsfreiheit der Verbraucher, sondern auch ein direkter Angriff auf die deutsche Landwirtschaft.“ Auch unter anderen Gesichtspunkten sei der Vorschlag absurd: „Fleisch für Tierfutter würde weiterhin mit dem niedrigeren Satz besteuert.

Sicherlich könne man über die Berechtigung des ermäßigten Mehrwertsteuersatzes ebenso wie über die Tierhaltung in Deutschland diskutieren, so Kammer weiter. „Aber dieser Vorschlag offenbart nicht nur finanzpolitische Unkenntnis, sondern vor allem mangelnden Respekt vor den deutschen Verbrauchern.“ Unmittelbare Auswirkungen des umstrittenen Vorschlages sieht Kammer vorerst jedoch nicht: „Die Union wird diesen Unsinn definitiv nicht mittragen. Auch die Umweltministerin rudert jetzt ein wenig zurück. Es wird Zeit, dass Frau Hendricks ihre Amtschefin zur Ordnung ruft.“ Maria Krautzberger (SPD), Chefin des Bundesumweltbundesamtes und damit eine enge Mitarbeiterin von SPD-Bundesumweltministerin Barbara Hendricks, will mit der Steuererhöhung einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, da die Erzeugung tierischer Nahrungsmittel die Umwelt stark belaste. Gleichzeitig solle der Steuersatz für Obst und Gemüse sinken. „Eier und Joghurt aus Deutschland sollen also teurer, Bananen und Tofu aus Übersee aber billiger werden“, erläutert Kammer. „Das ist nicht nur ein Eingriff in die Entscheidungsfreiheit der Verbraucher, sondern auch ein direkter Angriff auf die deutsche Landwirtschaft.“ Auch unter anderen Gesichtspunkten sei der Vorschlag absurd: „Fleisch für Tierfutter würde weiterhin mit dem niedrigeren Satz besteuert.“

Sicherlich könne man über die Berechtigung des ermäßigten Mehrwertsteuersatzes ebenso wie über die Tierhaltung in Deutschland diskutieren, so Kammer weiter. „Aber dieser Vorschlag offenbart nicht nur finanzpolitische Unkenntnis, sondern vor allem mangelnden Respekt vor den deutschen Verbrauchern.“ Unmittelbare Auswirkungen des umstrittenen Vorschlages sieht Kammer vorerst jedoch nicht: „Die Union wird diesen Unsinn definitiv nicht mittragen. Auch die Umweltministerin rudert jetzt ein wenig zurück. Es wird Zeit, dass Frau Hendricks ihre Amtschefin zur Ordnung ruft.“

Drostenstraße 19
26409 Wittmund

Raiffeisen Volksbank eG
IBAN: DE05 2856 2297 0010 4531 00

E-Mail: cdu-wittmund@ewetel.net
Homepage: www.cdu-wittmund.de

Vorsitzender: Björn Fischer Stellvertreter: Heidemarie Dirks, Hendrik Schultz, Johannes Tooren
Pressewart: Renke Waller Schatzmeisterin: Susanne Koch Schriftführer: Henning Bernau